



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der **Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie/ Institut für Politikwissenschaft** ist ab dem 15. Februar 2020 folgende Stelle zu besetzen:

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT (M/W/D)

im BMBF Projekt „Passungsverhältnisse Kultureller Bildungsnetzwerke und Kultur(en) in ländlichen Räumen im Kontext sozialer Teilhabe“ (Projektleitung: Prof. Dr. Nina Kolleck)

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der qualitativen Datenerhebung sowie der Aufbereitung des Datenmaterials
- Unterstützung bei der Datenauswertung mittels der qualitativen Inhaltsanalyse
- Unterstützung des Projektteams in administrativen Aufgaben
- Unterstützung bei projektbezogenen Veröffentlichungen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin
- Interesse und / oder Erfahrungen im Bereich der qualitativen Sozialforschung
- Interesse am Themenfeld kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch
- Erfahrung in der Transkription qualitativer Interviews von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse sowie Bereitschaft zur Aneignung weiterer Software-Kenntnisse
- Eigenständiges Arbeiten, Flexibilität, Organisationstalent, Zuverlässigkeit

Was bieten wir:

- Spannende Einblicke in der qualitativen Forschung
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien

Arbeitszeit:

9 Stunden pro Woche

Dauer der Beschäftigung:

Befristung auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Thi Huyen Trang Le (0341/9735617).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail unter Angabe des Kennzeichens **PaKKT** bis **12. Januar 2020** an:

Universität Leipzig
Institut für Politikwissenschaft
Prof. Dr. Nina Kolleck
Beethovenstr. 15
04107 Leipzig
E-Mail: jonas.kellner@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss:

12. Januar 2020